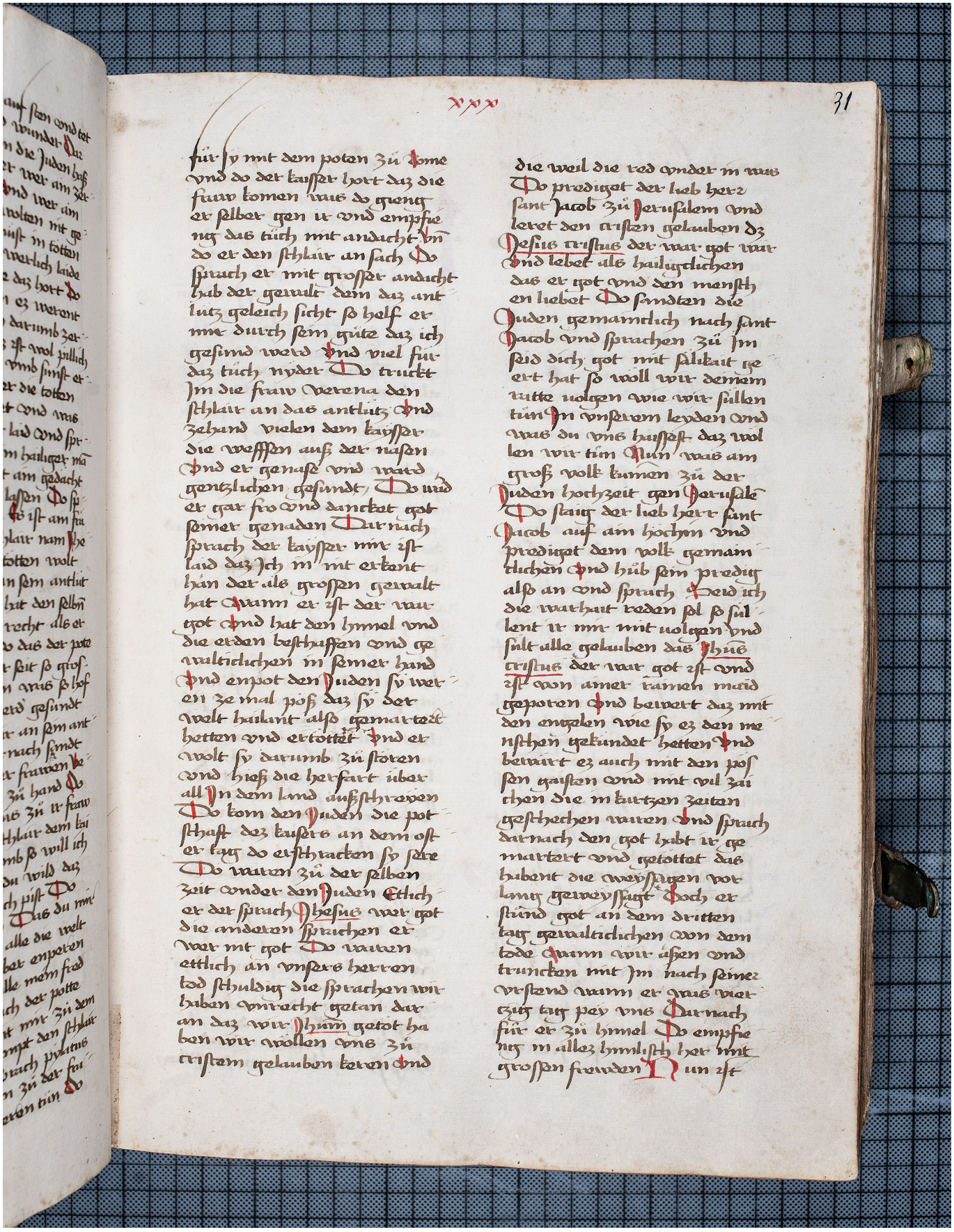
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



XXX 31

für sy mit dem poten zů kome
vnd do der kayser hort daz die
frauw komen was do gieng
er selber gen ir vnd empfie
ng das tuch mit andacht vñ
do er den sthlair an sach Do
sprach er mit grosser andacht
hab der gewalt dem daz ant
lutz geleich sicht so helf er
mir durch sein güte daz ich
gesund werd vnd viel für
daz tuch nyder Do truckt
im die frauw Verena den
sthlair an das antlutz vnd
zehand vielen dem kayser
die wesschen auß der nasen
vnd er genase vnd ward
gentzlichen gesundt Do und
er gar fro vnd danckt got
seiner genaden Darnach
sprach der kayser mit zst
laid daz ich m' nit erkant
hän der als grossen gewalt
hat Wann er zst der war
got vnd hat den hymel vnd
die erden besthuffen vnd ge
walticlichen in seiner hand
vnd enpot den Juden sy wer
en ze mal pöß daz sy der
welt haikint also gemartert
hetten vnd ertottet vnd er
wolt sy darumb zů stören
vnd hieß die herfart über
all in dem land außsthreyen
Do kom den Juden die pot
sthaft des kaysers an dem ost
er tag do erstharcten sy sere
Do waren zů der selben
zeit vnder den Juden ethlich
er der sprach Jhesus war got
die andern sprachen er
wer nit got Do waren
ethlich an vnsers herren
tod sthuldig die sprachen wir
haben vnrecht getan dar
an daz wir jhm gelobt ha
ben wir wollen vns zů
cristem gelauben keren vnd
die weil die red vnder in was
Do predigot der lieb herr
sant Jacob zů Jerusalem vnd
leret den cristen gelauben dz
Jesus cristus der war got war
vnd lebet als hailigclichen
das er got vnd den mensth
en liebet Do sandten die
Juden gemaintlich nach sant
Jacob vnd sprachen zů im
seid dich got mit sälikait ge
ert hat so woll wir deinem
rutte volgen wie wir sullen
tun in vnserem leyden vnd
was du vns haissest daz wol
len wir tun Nun was am
gross volk kumen zů der
Juden horhzeit gen Jerusale
Do stainig der lieb herr sant
Jacob auf am hochen vnd
predigot dem volk gemain
clichen vnd hüb sein predig
also an vnd sprach Leid ich
die warhait reden sol so sul
lent ir mir nit volgen vnd
sult alle gelauben das Jhesus
cristus der war got zst vnd
zst von amer tamen maid
geporen vnd bewert daz mit
den engeln wie sy es den me
nsthen gekundet hetten vnd
bewert es auch mit den hoc
hen gaisten vnd mit vil zai
chen die in kurtzen zeiten
gesthechen waren vnd sprach
darnach den got hab ir ge
martert vnd getottet das
habent die weyssagen vor
lang gewey ssagt Doch er
stünd got an dem dritten
tag gewalticlichen von dem
tode Wann wir ässen vnd
truncken mit im nach seiner
vrstend wann er was vier
czig tag per vns Darnach
für er zů himel Do empfie
ng in alles himlisth her mit
grossen freuden Nun zst